



Auf ein Wort

Liebe Mitglieder und Förderer des Vereins Deutscher Ingenieure in Mecklenburg-Vorpommern,

als Vorsitzender des Landesverbandes ist mir die Nähe zu unseren Mitgliedern sehr wichtig. Vor allem aber ist mir der Mitgliedernutzen unserer Projektarbeit wichtig. Daher habe ich mich entschieden, in Doppelfunktion auch die Vorstandsarbeit des Bezirksvereins zu unterstützen. Vielen Dank, dass Sie mich auf der letzten Mitgliederversammlung als neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt haben. In der neuen bestätigten Funktion, möchte ich gemeinsam mit unserem Vorsitzenden Prof. Dr. Christoph Woernle und den anderen Vorstandsmitgliedern den Bezirksverein stärken und Projekte voranbringen.

Dabei baue ich auf die Unterstützung aller Mitglieder unseres Bezirksvereins und freue mich auf die gemeinsame Arbeit.

Ansonsten wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Newsletters und genießen Sie den Sommer!

Herzliche Grüße

Ihr Torsten Habicht

Jahresmitgliederversammlung

Unsere diesjährige Jahresmitgliederversammlung konnte nur online durchgeführt werden. Dennoch konnten wir dank Herrn Prof. Dr. Zierath und dem von ihm genutzten Abstimmungstool „OpenSlides“ die Wahl der Vorstandsmitglieder durchführen. Folgende Personen werden den Vorstand des Bezirksvereins für die nächsten 3 Jahre unterstützen.

Stellvertretende/r Vorsitzender: Torsten Habicht

Schatzmeister/Schatzmeisterin: Dr. Gudrun Horn-Samodelkin

Vorstand Jugend und Technik: Prof. Dr. János Zierath

Schriftführer/in: Felix Jenak

1. Rechnungsprüferin: Dr. Barbara Meyer

2. Rechnungsprüfer/in: Rolf Kasimirschak

Wir hoffen sehr, dass wir uns auf der nächsten Mitgliederversammlung persönlich sehen können!

Tag der Technik

Mit dem Industriergerät schweißen, am Wellensimulator Schiffsrümpfe entwickeln, mit simplen Papierstreifen die Geheimnisse der Statik im Brückenbau begreifen – das und vieles mehr konnten Lehrkräfte mit ihren Schülerinnen und Schülern ab Klasse 8 am Tag der Technik am 24.06.2022 erleben! Auch in diesem Jahr fand der vom VDI initiierte Tag der Technik an den Hochschulen mit Ingenieurstudiengängen, also Rostock, Wismar, Stralsund und Neubrandenburg statt. Insgesamt haben über 1200 Schüler daran teilgenommen.

Die Schüler konnten den Tag einerseits als berufsorientierenden Informationstag nutzen, andererseits konnten sie sich in verschiedenen Workshops selbst ausprobieren und dabei viel Wissenswertes über MINT-Berufe erfahren – natürlich mit einem hohen Spaßfaktor.



Arbeitskreis Energie- und Umwelttechnik

Wir freuen uns Thomas Knübel als neuen Leiter für den Arbeitskreis Energie und Umwelttechnik begrüßen zu können. Er beschäftigt sich seit ca. 35 Jahren mit allen Themen der Hochspannung. Davon 8 Jahre in einem Versuchslabor. In dieser Zeit hat sich sehr viel weiterentwickelt. Ihn begeistert bei seinem Job die unmittelbare Nähe zu dieser Technik und die Möglichkeit, die Veränderungen hautnah mitzuerleben und gestalten zu können.



Seine Erfahrungen bringt er in zwei Normungskomitees des VDE DKE ein (Errichten von Anlagen und Hochspannungsgeräten).

Besonders wichtig ist ihm eine intensive und persönliche Zusammenarbeit, klare Worte, eindeutige Ziele. Und da Elektrotechnik nun wirklich nicht alles ist, tobt er gerne mit seinen Enkeln, kocht sehr gerne und liebt guten Swing.

Wir wünschen Herrn Knübel viel Erfolg mit dem Arbeitskreis Energie- und Umwelttechnik. Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit in diesem Arbeitskreis haben, dann nehmen Sie gern Kontakt mit ihm auf.

Telefon: 03998-2822-3790

Mobil: 0173-2695362

Email: Thomas.Knuebel@e-dis.de

„Schüler staunen“

Wenn „Schüler staunen“, bringt das auch Erwachsene zum Staunen. Am 23. Juni fand in der Rostocker Kulturbühne Moya, in der sich sonst Musiker oder Comedy-Stars präsentieren, die Auszeichnungsveranstaltung zum 19. Schülerwettbewerb des StALU MM (Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg) statt.

Insgesamt 46 Projektarbeiten zu sechs Themenbereichen hatte die Jury zu bewerten, die Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen 1-12 aus Stadt und Landkreis Rostock eingereicht hatten. Hinter Titeln wie „Nemo auf Koks“, „Der Fleck muss weg“ oder „Schrott wird hot“ verbargen sich Untersuchungen zu aktuellen Themen.

Mit als Ausschreibungspartner dabei der VDI Verein Deutscher Ingenieure in MV zu den Projekten im Bereich „Nachhaltiges Wirtschaften & Digitalisierung“. Den mit 300 Euro dotierten VDI- Hauptpreis teilen sich Hannah Pfeiffer und Hannes Bülow von der Jenaplanschule Rostock, den sie für ihre Arbeit „Advanced Underwater Monitoring of 3D-Printed Structures“ bekamen. Unterstützung hatten sich die Nachwuchswissenschaftler bei Profis wie dem Fraunhofer Institut für Grafische Datenverarbeitung IGD oder dem IfAÖ, dem Institut für Angewandte Ökosystemforschung, geholt.

Begeistert zeigten sich die Besucher von den 29 Projektarbeiten, die sich an Schüleraktionsmeile im Moya beteiligten und ihre Arbeiten vorstellten. Unter ihnen auch Sebastian Constien. Der Rostocker Landrat, der sich bei seinem Rundgang durch die Aktionsmeile jede Arbeit erläutern ließ, bedankte sich bei den unterstützenden Unternehmen, Vereinen und anderen Institutionen für die Unterstützung des Wettbewerbes.



Foto: Heide Bühler

Neuigkeiten aus dem VDIni-Club

Aktivitäten am Standort Landschulmuseum Göldenitz im Mai und Juni 2022

„Wenn ich das Eis vorher bekomme, schaffe ich es“.

Nach Monaten der coronabedingten Einschränkungen unserer MINT Aktivitäten am Standort Landschulmuseum Göldenitz sind seit April wieder Nachfragen nach den Kursen und unseren technischen Angeboten da. Am 25.05. wollten 20 Schüler der beiden 4. Klassen der Grundschule aus Matgendorf erfahren, woher die Energie kommt, wie Energieversorgung, elektrischer Strom oder Roboter „funktionieren“ und wie früher und heute geschmiedet wird, u.a. mit einer spannenden Vorführung in der alten Landschmiede des Museums.

Die beiden Gruppen experimentierten mit Neugier und Spaß, stellten Fragen und gaben auch überraschende Antworten ,wie beim „Atomenergiespiel“: Das Experiment beinhaltet die Aufgabe, einen kleinen Fußball so zusammen zu drücken ,dass er klein wie ein Tischtennisball wird. Um zu zeigen, dass im Atom sehr, sehr viel Energie gespeichert ist.

Die großen starken Jungs meldeten sich sofort und drückten und drückten den Ball. Nach der motivierende Ansage der Lehrerin ,dem, der es schafft ,ein Eis zu spendieren, wurden die Anstrengungen noch gesteigert. Um das Unmögliche zu schaffen.

Eine kleine, zierliche Schülerin sah sich das alles gelassen an und sagte nur leise zum VDI „Lehrer“: „Wenn Du mir das Eis vorher gibst, schaffe ich es!“ Ein kluges Mädchen, aus dem ganz sicher mal eine Technikerin oder Ingenieurin wird.

Abgeschlossen wird der Kurs immer mit einem Raketenexperiment.

Dabei lernen die Schüler, wie eigene Energie in andere Energieformen umgewandelt und gespeichert wird.



Fotos: Patricia Kirschner

Technik und Energieumwandlung beim Schmieden/ Start der Rakete

Die Lehrerin, Frau Sietmann, engagiert sich seit Jahren für unser gemeinsames MINT-Anliegen. In der Schule und als Ausbilderin für Erzieher in Teterow am Bildungszentrum des DRK. Sie bat darum, unser Technikangebot ihren erwachsenen Schülern in Teterow zu zeigen im Fach Naturwissenschaften. Zur Weiterbildung, aber auch zur Nutzung unseres MINT-Konzeptes für Kinder durch die Erzieher selbst. Am 02.06. wurde ein zweistündiger Kurs im Bildungszentrum des DRK in Teterow gegeben. 10 Erzieher, die sich in der Ausbildung befinden und bereits in Kindergärten arbeiten, folgten dann sehr interessiert und mit Spaß unseren Hinweisen und Übungen. In der letzten Stunde kamen spontan noch 15 junge Lehrstudenten zu den Experimenten dazu. Frau Sietmann möchte die Zusammenarbeit mit dem VDI MV fortsetzen und hat uns bereits für 2023 „gebucht“.



Foto: Frau Sietmann

Wie kommt der elektrische Strom ins Haus?

Am 07.06. besuchten 10 ukrainische Schüler im Alter von 8 bis 15 Jahren mit ihren deutschen Freunden und Betreuern das Museum. Sie leben zurzeit mit ihren Müttern in Rostock. Ihre Väter sind an der Front, bei einem Jungen ist der Vater bereits im Krieg umgekommen.

Bittere, grausame Realität im beschaulichen Göldenitz für uns alle.

Die Betreuer hatten vorher darum gebeten, nicht das Raketenexperiment durchzuführen.

Die Schüler lernen zurzeit die schwierige deutsche Sprache, einer der Schüler konnte bereits sehr gut für die anderen übersetzen. So dass alle verstanden, worum es in den Technikübungen ging.

Die ukrainischen Schüler staunten und genossen dankbar den friedlichen Tag in Göldenitz und auch unseren VDI MV Technikkurs.



Foto: Patricia Kirschner

Wir bringen Elektronen in „Bewegung“ und eine LED zum leuchten/
Wie funktionieren Roboter?

Herzliche Grüße

Rolf Kasimirschak
Leiter VDI ni-Club

Der Bezirksverein sucht neue Mitarbeiterin/ neuen Mitarbeiter

Für unser Büro am Standort Wismar suchen wir ab September diesen Jahres eine neue Mitarbeiterin/ neuen Mitarbeiter. Die Arbeitszeit beträgt 20 Stunden die Woche. Zu den Aufgaben gehören unter anderem die Vorbereitung der Vorstandssitzungen, Unterstützung der ehrenamtlichen Vorstandmitglieder sowie die Organisation von Veranstaltungen. Gleichzeitig soll unser neues MINT-Projekt unterstützt werden.

Bei Interesse, können Sie sich gern an Cindy Kaeding unter Tel. 03841-7583170 oder per Email an lv-mv@vdi.de wenden.

Save the date - 03. November 2022

Nach einer überaus erfolgreichen Veranstaltung im letzten Jahr, möchten wir auch in 2022 wieder eine gemeinsame Netzwerkveranstaltung mit der Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern durchführen. In diesem Jahr geht es um das Thema „BIM auf dem Weg zur künstlichen Intelligenz“. Der Veranstaltungsort wird das Radisson Hotel in Rostock sein. Nähere Informationen folgen noch.

Ehrungen von Mitgliedern

Die von den Mitgliederversammlungen bekannten Ehrungen langjähriger Mitglieder konnten auch in diesem Jahr leider nicht persönlich vorgenommen werden.

Wir möchten aber auf diesem Wege Ihnen allen noch einmal ganz herzlich gratulieren und uns für Ihre Treue bedanken.

Die Ehrungsurkunden und -nadeln wurden folgenden Mitgliedern zugeschickt:

Für die 60-jährige Mitgliedschaft:

- Hr. Dipl.-Ing. Horst Schubert
- Hr. Dr.-Ing. Jochen Unger

Für die 50-jährige Mitgliedschaft:

- Hr. Dipl.-Ing. Friedhelm Hein
- Hr. Dr. rer. Nat. Jochem Kreher
- Hr. Prof. Dr.-Ing. Martin-Christoph Wanner

Für die 40-jährige Mitgliedschaft:

- Hr. Dr.-Ing. Thomas Weisener

Für 25-jährige Mitgliedschaft:

- Hr. Dipl.-Ing. Frank Dobbert
- Hr. Dipl.-Ing. Andre Flemming
- Hr. Dipl.-Ing. Holger Friel
- Hr. Dipl.-Ing. Christian Fügner
- Fr. Dr.-Ing. Gudrun Horn-Samodelkin
- Hr. Dipl.-Ing. Felix Jenak
- Hr. Dipl.-Ing. Andre Klimt
- Hr. Dipl.-Wirt.-Ing. Ulf Kottig
- Hr. Dipl.-Ing. Arndt Kritznier
- Hr. Dr.-Ing. Hans-Hermann Maack
- Hr. Dipl.-Ing. Nils Ruhnau
- Hr. Dipl.-Ing. Reik Schade
- Hr. Dipl.-Ing. Christoph Schlegel
- Hr. Dipl.-Ing. Volker Trost
- Hr. Dipl.-Ing. Jörg Wicklein